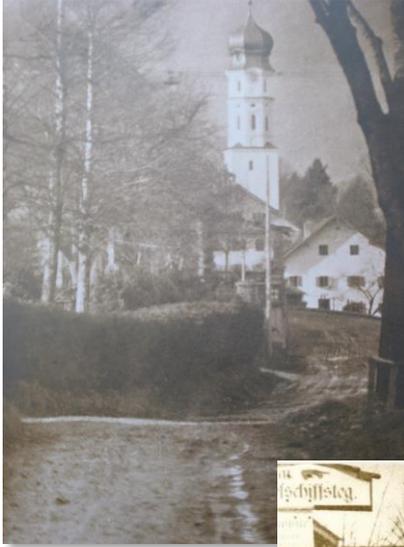


„... 37 kamen nicht zurück“ Der Erste Weltkrieg



*Seeshaupt,
um 1910*



*Magnetsried,
um 1910*



Am 28. Juni 1914 wurden der Österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Ehefrau in Sarajewo ermordet, am 24. Juli 1914 erklärte Österreich-Ungarn den Serben den Krieg. Die politische Lage in Europa eskalierte, immer mehr Staaten ordneten die Mobilmachung an, auch Bayern unter König Ludwig III. Das Weilheimer Tagblatt druckte am 2. August 1914 die „Bekanntmachung über die Verhängung des Kriegszustandes“; am 6. August 1914 erschien ein Artikel unter der Überschrift „Der Krieg eröffnet“. Als größere Bahnstation war Weilheim Truppensammelplatz für die aus Weilheim und den umliegenden Dörfern zusammengezogenen Soldaten. Vom städtischen Turnplatz an der Ammer marschierten sie in geschlossenen Gruppen zum Bahnhof. Darunter werden auch die vielen jungen Männer aus Seeshaupt und der Altgemeinde Magnetsried gewesen sein, die in den Krieg mussten. 37 von ihnen kamen nicht zurück.

Zwei Schicksale, Jakob Mair und Jakob Schwab



Jakob Mair, den viele Seeshaupter noch als „Postbote Mair“ in bester Erinnerung haben, wurde am 25. Februar 1915 eingezogen. Als Landsturmann kämpfte er bei der „2. Kompanie Bayr. Res. Inf. Regiment Nr. 1“. Mair hatte Glück, er kehrte „nur“ verwundet zurück: Mair verlor zwei Finger, und das Eisenstück eines Schrapnell steckte ihm zeitlebens ihm Rücken.

Die Familie Schwab aus Magnetsried traf der Erste Weltkrieg besonders hart. Jakob Schwab fiel schon am 11. Dezember 1914 bei Metz. Sein Bruder Martin Schwab wurde 1915 bei Somme vermisst. Jakob Schwab wurde 30 Jahre alt, sein Bruder Martin 26 Jahre alt



Der Schwabhof in Magnetsried, um 1910

Die Gefallenen aus unserer Gemeinde



Das Seeshaupter Kriegerdenkmal; früher stand es in der Postkurve, heute hinter der Pfarrkirche



Das Kriegerdenkmal der Alt-Gemeinde an der Jenhauser Kirche

Gemeinde Seeshaupt

Die Gefallenen: Ulrich Roth, Otto Wimmer, Heinrich Schwaiger, Josef Laubender, Georg Andre, Johann Bernwieser, Frieder Petzold, Josef Ott, Martin Glatz, Michael Eisele, Joh. Schallenkammer, Xaver Haller, Johann Mayr

An den Folgen des Kriegs verstarben: Josef Fritsch, Johann Fischbacher, Johann Hoiss, Josef Lidl,

Die Vermissten: Karl Andre, B. Bernhard, Georg Hoffmann, Otto Hartl

Altgemeinde Magnetsried

Die Gefallenen: Joh. Schwab, Josef Beer, Jakob Schwab, Philipp Hofmaier, Benno Rauch, Josef Huber, Joh. Hoiß, Fried. Bollinger, Anton Fröhlich, Joh. Wimmer, Friedrich Händl, Mattias Fröhlich, Franz Hackl

Die Vermissten: Martin Schwab, Xaver Daiser, Georg Krauter

Quellen-Nachweis:

Klaus Gast, Familien Nachtmann/Bauer und Schwab/Straub